

# Anleitung HAPPY UNI Hundepulli

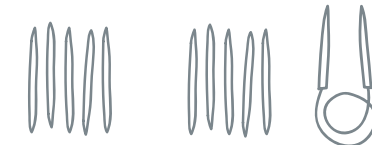


## Schwierigkeitsgrad:



## Nadelstärke:

Bundmuster: glatt rechts:



3,0 - 4,0

3,5 - 4,5

3,5 - 4,5

## Qualität:

Happy uni (Gründl)  
100 % Polyacryl (Anti-Pilling)  
100 g / 250 m



1 x

1 x

1 x

1 x

## Größe:

S (Rückenlänge ca. 36 cm, Bauchumfang ca. 36 cm)

*Tip:* für kleinere oder größere Größen entsprechend weniger oder mehr M anschlagen und weniger bzw. mehr Rd./R str..

## Verbrauch:

je ca. 100 g Fb. 01 (weiß),  
Fb. 30 (kieselgrau), Fb. 45 (rosa)  
und Fb. 04 (fuchsia)

## Nadelstärke:

Bundmuster: Nadelspiel 3,0 - 4,0

glatt rechts: Nadelspiel und evtl.

Rundstricknadel 3,5 - 4,5

oder eine andere Nadelstärke, um folgende Maschenproben zu erhalten:

## Maschenprobe:

Bundmuster: 32 M x 33 R/Rd. = 10 cm x 10 cm

glatt rechts: 22 M x 33 R/Rd. = 10 cm x 10 cm

## Muster:

Bundmuster in Rd.: (Maschenzahl teilbar durch 2)

1 M re und 1 M li im Wechsel str.

glatt rechts:

*in Rd.:* nur re M str.

*in Hin- und Rückr.:* Hinr.: re M str., Rückr.: li M str.

2 Randmaschen (= doppelte RM): (nur für die Öffnung am Rücken)

Am Reihenanfang 2 M re str., am Reihende 2 M li abh., dabei den Faden vor die beiden RM legen. Am Reihenanfang den Faden sehr fest anziehen, damit ein sauberer glatter Rand entsteht.

## Farb- und Musterfolge:

Rollkragen, Bündchen an den Beinausschnitten und an der Unterkante des Pullis:

Bundmuster in Rd. in Fb. fuchsia

## Körper:

2 cm (= 6 Rd.) rosa, 2 cm (= 6 R/Rd.) weiß, 6,5 cm

(= 21 R/Rd.) kieselgrau, 2 x [2 cm (= 6 R/ Rd.)

fuchsia, 2 cm (= 6 R/Rd.) rosa, 2 cm (= 6 R/Rd.)

weiß, 2 cm (= 6 R) kieselgrau], Rest ebenfalls in kieselgrau

## Anleitung:

Der Hundepulli wird von oben nach unten gestrickt. Mit dem Rollkragen beginnen:

84 M mit Nadelspiel 3,0 - 4,0 in Fb. fuchsia

anschlagen (4 x 21 M), zur Rd. schließen und

10 cm (= 33 Rd.) im Bundmuster str.. Den Rundenbeginn als Bauchmitte markieren.

Dann mit Nadel 3,5 – 4,5 glatt rechts in der angegebenen Farbfolge weiterarbeiten. Nach 2 cm (= 7 Rd.) ab Beginn glatt rechts optional an der Rückenmitte (= zwischen der 2. und 3. Nadel) eine Öffnung zum Befestigen der Leine am Geschirr wie folgt einarbeiten: Die M der 1. und 2. Nadel str., dabei die letzten beiden M der 2. Nadel als doppelte RM str., die Arbeit wenden und über alle 4 Nadeln eine Rückr. li M str., dabei die letzten beiden M der 4. Nadel wieder als doppelte RM arbeiten. Dann noch weitere 4 R glatt rechts in Hin- und Rückr. str., dabei an beiden Rändern die doppelte RM weiter str.. Anschließend die M der 3. und 4. Nadel bis zur Bauchmitte str.. (Solltest du keine Öffnung für das Geschirr benötigen, dann stattdessen einfach 6 Rd. glatt rechts str..) Nun wieder in Rd. arbeiten. In Höhe von 5 cm (= 17 Rd.) ab Beginn glatt rechts die Öffnungen für die Beine einarbeiten. Dazu in der folgenden Rd. zunächst die mittl. 3 M der 1. Nadel abk., die M der 2. und 3. Nadel str. und dann auf der 4. Nadel wieder die mittl. 3 M abk.. Jetzt zunächst über die 18 M zwischen den Beinöffnungen auf der Bauchseite in Hin- und Rückr. weiterarbeiten, die 60 Rückenmaschen stilllegen. Für die innere Rundung der Beinöffnungen beids. i. j. 2. R 2 x 1 M abk. (= 14 M). Noch 6 R über diese 14 M in Hin- und Rückr. str., dann beids. i. j. 2. R 2 x je 1 M zun. (= am Reihenbeginn nach der RM und am Reihenende vor der RM 1 M re verschr. aus dem Querfaden heraus str.) (= 18 M). Dann die M stilllegen. Nun über die 60 Rückenmaschen in Hin- und Rückr. weiterarbeiten. Für die äußere Rundung der Beinöffnungen ebenfalls beids. i. j. 2. R 2 x 1 M abk. (= 56 M). Noch 6 R str., dann beids. i. j. 2. R 2 x je 1 M zun. (= 60 M). Nun wieder in Rd. über alle M weiter str., dabei in der 1. Rd. an den Beinöffnungen zwischen den Bauch- und Rückenmaschen je 3 M neu dazu anschlagen (= 84 M). In Höhe von 15 cm (= 50 R/Rd.) ab Beginn glatt rechts die letzten 3 M der 4. Nadel und die ersten 3 M der 1. Nadel (= die mittleren 6 Bauchmaschen) abk. und den Pulli in Hin- und Rückr. beenden. Dabei beids. i. j. 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M, 17 x 1 M, 1 x 2 M, 1 x 3 M und 1 x 5 M abk., dabei nach Belieben auf die Rundstricknadel wechseln. Die restlichen 14 M stilllegen.

### Fertigstellung:

Aus den Beinöffnungen in Fb. fuchsia mit Nadelspiel 3,0 – 4,0 ca. 38 M auffassen und 4 cm (= 14 Rd.) im Bundmuster str., dann die M abk., dabei die M mustergemäß str.. Das Bündchen zur Hälfte nach Innen klappen und an den Kanten der Beinöffnungen annähen. Für das angestrickte Bündchen an der Unterkante des Pullis ebenfalls mit Nadelspiel 3,0 – 4,0 zusätzlich zu den 14 stillgelegten M ca. 100 M aus der Abschlusskante auffassen (= 114 M insgesamt) und 2,5 cm (= 8 Rd.) im Bundmuster str., dann die M abk., dabei die M mustergemäß str..

**Tipp 1:** Nach diesem Schema kannst du Hundepullis in allen Größen str.. Dazu misst du den Bauchumfang und die Rückenlänge deines Hundes und schlägst entsprechend mehr oder weniger M an und strickst mehr oder weniger R/Rd.. Die M- und R- bzw. Rd.-Anzahl kannst du mit Hilfe der Maschenprobe ausrechnen. Zusätzlich kannst du deinem Hund den Pulli zwischendurch auch anprobieren, um so die perfekte Größe zu erhalten. Du kannst auch die Position der Beinausschnitte und die Öffnung für das Geschirr bzw. die Leine genau an deinen Hund anpassen.

**Tipp 2:** Für den perfekten Partnerlook kannst du aus den Garnresten Armstulpen, Handschuhe oder eine Mütze für „Frauchen“ oder „Herrchen“ str..

### Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)  
 Hinr. = Hinreihe(n)  
 Rückr. = Rückreihe(n)  
 Rd. = Runde(n)  
 re = rechts  
 li = links  
 M = Masche(n)  
 R = Reihe(n)  
 RM = Randmasche(n)  
 abk. = abketten  
 str. = stricken  
 abh. = abheben  
 mittl. = mittlere(n)  
 beids. = beidseitig  
 i. j. = in jeder  
 zun. = zunehmen  
 verschr. = verschränkt

### Schnittskizze (cm): (Maße ohne angestricktes Bündchen)

